

07.01.2009

# FSR-Mathematik

Sitzung im Johann-von-Neumann-Haus  
Beginn: 15 Uhr

## Anwesende

Ralf Heinrich (FSR)  
Max Schreiber (FSR)(Protokoll)  
Torsten Templin (FSR)  
Felix Knüttel (FSR)(Sitzungsleiter)  
Paul Wilhelm (FSR)  
Anne Thiel (FSR)  
Martin Weilandt (FS)  
Tobias Florek (FS)(ab TOP 8)

## Themen

- (1) Protokoll verlesen
- (2) Finanzen
- (3) Geschäftsordnung
- (4) Fachschaftsfahrt
- (5) BM-Kommission
- (6) Umfrage des Vizepräsidiums für Studium und Internationales
- (7) Massenmail
- (8) sonstiges
- (9) Die nächste Sitzung

### (1) Protokoll verlesen

das Protokoll wurde erfolgreich verlesen.

## **(2) Finanzen**

Felix kündigt an, so bald wie möglich die Rückzahlung bzgl. der Fachschaftsfahrt durchzuführen.

Des Weiteren hat jemand versucht, sich vom Konto des FSR Geld abzubuchen, was glücklicherweise scheiterte. Die Pozelei wurde informiert.

Es wurde beschlossen, zukünftig die Kontodaten nur noch während des Anmeldezeitraums für die Fachschaftsfahrt im Internet öffentlich zugänglich zu machen.

## **(3) Geschäftsordnung**

Die Geschäftsordnung wird wie in der Anlage aufgeführt beschlossen.

Stimmenverteilung aus dem FSR:

Fürstimmen: 6

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

Stimmenverteilung aus der Fachschaft (incl. FSR):

Fürstimmen: 7

Enthaltungen: 0

Gegenstimmen: 0

## **(4) Fachschaftsfahrt**

Der FSR hat sich auf folgende Termine für die Fachschaftsfahrten des Jahres 2009 geeinigt:

Sommerfahrt: Fr,12.06.09 - So,14.06.09

Winterfahrt: Fr,23.10.09 - So,25.10.09

Nach der nächsten Sitzung werden die Autos bestellt. Bisher angedachter Zeitraum:

Sommerfahrt: nicht geklärt

Winterfahrt: Mi,21.10.09 - Mo,26.10.09

Da wir uns auf der nächsten Sitzung auf die Orte der Fahrten einigen wollen, sollte sich der FSR bis dahin schonmal über mögliche Herbergen Gedanken machen.

## **(5) BM-Kommission**

Zum kommenden oder übernächsten Wintersemester wird es keine Immatrikulationen für den Diplomstudiengang Mathematik mehr geben. Im Moment wird

an Studien- und Prüfungsordnung für den kommenden Bachelorstudiengang gearbeitet. Martin als Mitglied der BM-Kommission hat uns auf dieser Sitzung den letzten Stand der vorläufigen Ordnungen vorgestellt.

## **(6) Umfrage des Vizepräsidiums für Studium und Internationales**

Es soll unter dem Vorwand der Qualitätssicherung eine Umfrage zu den Arbeitsbedingungen studentischer Mitarbeiter gestartet werden. Diese Maßnahme erregt jedoch das Misstrauen des studentischen Personalrates, möglicherweise will das Präsidium nach Stellen suchen, die gekürzt werden können oder nicht unter unseren Tarifvertrag fallen. Empfehlung ist, nicht an der Umfrage teil zu nehmen.

## **(7) Massenmail**

Es soll in der kommenden Woche wiederum eine neue Massenmail erstellt werden, Themen diesmal unter Anderem:

- Rückmeldefristen
- StuPa-Wahl, Suche nach Wahlhelfern
- Ferienprogramm des Hochschulsports
- evtl. Umgestaltung des JWD

## **(8) Sonstiges**

(a)

Torsten informiert sich, wie wir das Geld für die geplante Renovierung des JWD beantragen können.

Eventuell findet sich auch etwas auf dem FSR-Account unter fsrarbeit/briefe.

Außerdem gibt es noch immer keine sinnvollen Vorschläge für die Umgestaltung aus der Fachschaft. In der Massenmail kann man nochmal darauf hinweisen.

(b)

Es existieren für den FSR-Account noch Keys, die nicht mehr existieren sollten. Um Probleme zu vermeiden, sollte sich daran etwas ändern.

(c)

In den Herrentoiletten gegenüber des JWD ist das erste Pissoir von links bereits seit geraumer Zeit verstopft. Da das JvN-Putzteam offenbar nicht in der Lage ist, das Problem selbstständig festzustellen bzw. den zuständigen Behörden zu schildern, sollte sich jemand anderes erbarmen und dem Hausmeister bescheid

sagen.

(d)

Tobi berichtet von seiner Tätigkeit als FaKo-Referent

## **(9) Die nächste Sitzung**

...wird von uns am Mittwoch, dem einundzwanzigsten Januar des Jahres zweitausendundneun pünktlich um neunzehn Uhr im Zebrano, welches sich in der Sonntagstraße in der Nähe des S-Bahnhofs Ostkreuz befindet, zelebriert werden. Protokollant und Sitzungsleiter sind in dieser Reihenfolge Felix und Torsten.

## **(10) auf den nächsten Seiten**

befindet sich die wie in (3) erwähnte Geschäftsordnung.

# Geschäftsordnung des FSR Mathematik

vom 26. November 1996, zuletzt geändert 07. Januar 2009

## § 1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage dieser Geschäftsordnung des Fachschaftsrates Mathematik ist § 3 (9) der Satzung der Fachschaft Mathematik der HUB vom 26. Juni 1995. Soweit durch diese Geschäftsordnung und die Finanzordnung nicht geregelt, sind die Ordnungen der StudentInnenschaft und die Grundordnung der HUB anzuwenden.

## § 2 Sprechstunden, Sitzungen

- (1) Der Fachschaftsrat Mathematik (FSR) ist verpflichtet, während der Vorlesungszeit wöchentlich eine Sprechstunde zu einem festgelegten Zeitpunkt durchzuführen.
- (2) Der FSR hält während der Vorlesungszeit wenigstens zweimal pro Monat ordentliche Sitzungen ab. Ordentliche Sitzungen kommen bei Anwesenheit von mindestens Fünf FSR-Mitgliedern zustande.
- (3) Ordentliche Sitzungen gelten als zusätzliche Sprechstunden.
- (4) Der Zeitpunkt der Sprechstunden sollten am Beginn des Semesters festgelegt werden.
- (5) Neben den ordentlichen Sitzungen können außerordentliche Sitzungen gehalten werden.
- (6) Alle Sitzungen sind öffentlich, Termine und Tagesordnung sollten bekannt gemacht werden.

## **§ 3 Beschlüsse und Protokoll**

- (1)
  1. Auf ordentlichen Sitzungen wird ein Beschluß durch einfache Mehrheit aller anwesenden Mitglieder der Fachschaft sowie zusätzlich absolute Mehrheit der anwesenden FSR-Mitglieder gültig.
  2. Auf außerordentlichen Sitzungen wird ein Beschluß durch einfache Mehrheit aller anwesenden Mitglieder der Fachschaft sowie zusätzlich absolute Mehrheit aller FSR-Mitglieder gültig.
- (2) Abstimmungen und Beschlüsse mit Protokollpflicht sind:
  - Ausschreibung von Wahlen und Urabstimmungen und die Einberufung der Vollversammlung.
  - Wahl der Mitglieder der Studentischen Wahlkommission der FS, des Fachschaftsvorsitzenden (FSV) und seines Stellvertreters.
  - Aufnahme weiterer Mitglieder gemäß § 3 (2) der Satzung oder freiwilliges Ausscheiden ordentlicher oder zusammenarbeitender Mitglieder.
  - Beschlüsse, die in der gültigen Fassung der Finanzordnung als protokollpflichtig definiert sind.
  - Änderungen der Finanz-, Geschäfts- oder Wahlordnung.
  - Amtsübergabe und -übernahme nach Wahl eines neuen FSR.
- (3) Ein Beschlussprotokoll ist gültig, wenn es vom Protokollanten sowie wenigstens zwei ordentlichen Mitgliedern des FSR unterschrieben ist, aufführt, wer bei der Sitzung anwesend war, und für jeden Beschluss die Abstimmungsergebnisse nach Zustimmung, Enthaltung und Gegenstimmen nennt, aufgeschlüsselt nach Fachschaftsmitgliedern und FSR-Mitgliedern.
- (4) Beschlüsse, die laut (2) protokollpflichtig sind und nicht gemäß (3) protokolliert wurden, gelten als nicht gefaßt.
- (5) Beschlüsse, die nicht laut (2) protokollpflichtig sind, und Aussprachen zu Beschlüssen müssen gemäß (3) protokolliert werden, wenn ein Mitglied des FSR das wünscht.

## **§ 4 Arbeitskreise, Arbeitsgruppen und andere Initiativen der FS**

Der FSR arbeitet mit Arbeitskreisen, Arbeitsgruppen und anderen Initiativen der FS oder mit solchen, die mit der FS in Berührung stehen, zusammen.

## **§ 5 Fachschaftsrate- und initiativenversammlung (FRIV)**

Der FSR kann einen Verantwortlichen für die Vertretung des FSR in der FRIV benennen. Dieser muß den FSR über die Arbeit der FRIV informieren, und der FSR kann ihm verbindliche Auflagen zur Wahrnehmung dieses Mandates machen.

## **§ 6 Schlußbestimmungen, Inkrafttreten**

- (1) Diese Geschäftsordnung tritt am Tage nach ihrer Beschlußfassung in Kraft. Das Inkrafttreten ist entsprechend § 3 protokollpflichtig. Die alte Geschäftsordnung verliert zugleich ihre Gültigkeit.
- (2) Diese Geschäftsordnung kann durch einen § 3 entsprechenden Beschluß und gemäß § 3 (9) der Satzung geändert werden.